

Für die Einsegnung

Die Zeit der Einsegnung und der Kommunion naht. Früher als sonst wird in diesem Jahre, da Eltern so früh fällt, manch junges Menschenkind in die Reihe der Großen durch die kirchliche Weihe eingereiht werden. In früheren besseren Zeiten betam das junge Mädchen zu diesem Tage eine richtige kleine Aussteuer mit. Vom Kopf bis zu den Füßen wurde sie neu eingeleidet. Das verbieth sich heute natürlich von selbst. So manche Mutter wird froh sein, wenn sie das unbedingt notwendige Konfirmationskleid für ihren Liebling an schaffen kann. Schwarz oder weiß, das ist bei der Wahl der Kleider vor allem die Frage. Sie richtet sich nach der Religions- und auch nach der Landes-

sitte. Bei uns im evang. Land ist das schwarze Einsegnungskleid gebräuchlich, in katholischen Gegenden zur Kommunion wird allgemein das weiße Gewand getragen. Beides soll recht feierlich wirken und den jungen Mädchen den Ernst der Stunde vor Augen führen. Die Wahl des Stoffes braucht den Müttern doch heute keine Sorgen zu machen. Alles wird getragen: Wolle, Seide, Velvet und Schlierstoff, alles ist für diesen Zweck gleich geeignet. Die Hauptfrage bleibt, daß das Kleid grazios und jugendlich wirkt. Gerade bei diesem Anzug wird immer noch schwer gefunden und nicht zuletzt sind die jungen Konfirmantinnen



B-F 452. Kleid zur Kommunion aus leichtem weissen Stoff mit reichem Handbroschurband. Weissen-Schulterstücke mit genauer Befestigung in Größe 14 und 15 erhältlich.

B-F 453. Einsegnungskleid aus gestricktem Schlierstoff in verschiedenem Fadenlage verarbeitet. Weissen-Schulterstücke mit genauer Befestigung in Größe 14 und 15 erhältlich.



B-F 452. Einfaches Kleid, zur Kommunion geeignet, mit halterlosen, feinen, reifen Schulterstücken. Weissen-Schulterstücke mit genauer Befestigung in Größe 14 und 15 erhältlich.

B-F 454. Kleid zur Einsegnung geeignet, mit halterlosen, feinen, reifen Schulterstücken. Weissen-Schulterstücke mit genauer Befestigung in Größe 14 und 15 erhältlich.

selbst Schuld daran. Meist wollen sie gern älter aussehen und wünschen eine Form, die eher für eine Frau, wie für ein blutjunges Geschöpf passend ist. Der Rock ist zu lang und das junge Mädchen sieht wirklich oft darin aus. In der Großstadt ist es leider oft umgekehrt. Da kann das Kleid nicht kurz genug und die ganze Aufmachung nicht „schick“ genug sein. Diese jungen Dinger möchten alle schon gern einen besonderen „Gyp“ haben und vergessen ganz, daß das Mädchen die Modereife wählen und Vordragerinnen der Mode sein sollten. Es wird des ganzen Tates einer Mutter bedürfen, um die richtige Mittelstraße zu finden. Unsere Abbildungen sollen ihr hierbei ein bißchen helfen. Halterlöcher,

tiefe Gürtungen, verlängerte Reibchen in Sauerform oder stief fallende Kleidchen sind die üblichsten Formen. Kurze eingeseigte Ärmel wechseln mit langen ab, die sich pagodenartig nach unten erweitern, aber auch die ange schnittenen Rimonädeln sind zu finden, oft von zierlichen Hoßnähern durchbrochen, dann wieder mit leichten Silberketten verziert oder von Tresse begrenzt — ein Schluß, der sich natürlich auch am Rock wiederholt — immer aber in bescheidener Form. Auch die Halsumrahmung harmonisiert selbstverständlich damit. Der kleine runde Ausschnitt herrscht vor. Bald von einer schlichten Blende umgrenzt, bald durch ein kleines Brustbrettlein abgegrenzt. Natürlich fehlt der vordere Schlitzschnitt, den die Mode jetzt so liebt, auch nicht bei diesen Kleidern; ebenso ist der vieredrige und der spitze Ausschnitt zu finden. Den letzteren wendet man besonders gern in Verbindung mit einem kleinen Westeneinsatz an. Denn diese kleinen Westchen wirken besonders hübsch aus. Geht an einem Wollkleid und haben den Vorteil, daß man sie später leicht durch einen andersfarbigen Einschlag ergänzen kann, der dem Kleid den Einsegnungscharakter nimmt — ein Vorteil, der in jeder Zeit, da Scharfheit in Kleideranschaffungen wohl am Platze ist, nicht unterdrückt werden darf. Man kann, ein wenig farblich aufgeputzt, diese Kleider dann auch bei anderen Gelegenheiten tragen und daran muß heute jede Mutter denken.

Aana P. Wedekind.

Mantelkleider wieder tonangebend in der kommenden Frühjahrsmode.

Unter den Neuererscheinungen der Frühjahrsmoden: der Mäntel, Jackets und Capes, nimmt das Mantelkleid wieder eine bemerkenswerte Stellung ein. Fast immer aus weichen, mehr fließenden Stoffen gefertigt, wie seidenglänzendes Tuch, Gabarine, ein weicher Flaumstoff und Jersey (Strickstoff), setzen sie sich in recht lebhaften Farben aller Schattierungen. Neben Formen mit breitem, runden oder edigem Schultertrage, der ebenso gut zurückklappen, wie auch hochgeschlagen werden kann, zeigen sich andere, die bis hoch hinauf zum Hals hinauf mit hochgehenden Ärmelkapseln und Schürzen geformt werden. Ein besonderes Charakteristikum dieser Mantelkleider ist eine fast verlängerte Taille, in Jacken, Bogen oder Spigen den Rockteil aufgesetzt, eine auffällige Weite um die Hüften, mit weitem Ärmel eingeleitet, ziemlich formlosen Pagodenärmeln und an diesen, vielfach nach außen aufschlagartig umgelegt, ein helles Seidenfutter. Auch die Zweifarbigkeit wird am Frühjahrsmantelkleid wieder bevorzugt sein, z. B. einfarbig, mit farbigem oder gestricktem Stoff oder dunkelfarbiger, mit sehr hellem, anders gartem Gewebe als Garnitur besetzt sein. Neben Hitzsäumen und schmalen Klistern, wird auch absteigende Beplissierung mit der viel verwendet, dem Beschnitt und der Phantasie bei ihrer Herstellung also weitaus Spielraum gelassen werden.

Eva Maria.

Die Weste in der Frauenmode

Seit vor etwa vierzig Jahren die Brustkorbe aufnahm, hat die Bluse viele Wandlungen durchgemacht, und ist auf mancherlei Abwege geraten. Aber wenn man sich heute auf ihre einfache Herkunft bezieht: Hemd und Kittel ihrer Vorläufer, dann kann ihr niemand ihre Zweckbestimmung absprechen.

Ein ähnlicher Vorgang scheint sich mit der heutigen Frauenweste zu vollziehen. Sie ist ein ungenügend verwendeter Teil unserer Kleidung geworden. Ohne allzu viel Stoff zu verbrauchen, schließt sie uns ein Kleidungsstück, das in der Zeit der Kohlenrod und ungenügendes Ernährung

gute Dienste leistet. Unter der Weste kann noch manches ältere Kleidungsstück aufgetragen werden und sie unter Umständen ein elegantes Kleid hervorzubringen und dem modernen Mantelkleid einen angenehmen Hauch geben.

Wir haben auf schwarzem Rock und weißer Bluse eine grüne Tuchweste. Ohne direkt lässlich zu erscheinen, wirkt diese Tracht edel, jugendlich bodenständig. Und in der Tat, die Weste lehnt sich in bestimmtem Form stark an das Wieder unserer guten deutschen Sitten an. — Die Mode ist international und geht ihre eigenwilligen Wege. Und doch: wie nebenher bringt sie manchmal praktische, verständliche und — ein bißchen. Die Brustkorbe ist der heutigen Frauenkleidung bisher erhalten geblieben. Wird die deutsche Verbraucherin auch die Weste als dauernden Bestandteil ihrer Kleidung beibehalten wollen? Wird sie praktische, verständliche und — deutliche bevorzugen? Es scheint, als ob ein Verbraucherinnenkreis in einem zwar noch kleinen, aber immer zahlreicherem Kreise von Frauen seine eigene Macht stark zum besten der Frauen und zum besten unserer deutschen Volkswirtschaft.

Beseitigung vorhandener Mängel. Diese Verkopplung der Sauerformen durch Zulassung in diesen muß zunächst durch Ausschneiden des Talges mit einem zu diesem Zwecke erstellten kleinen Vorwärtsschnitt bewirkt werden. Danach sollte die behaftete Stelle mit etwas Eau de Cologne oder leichtem Alkoholverdünnter zusammengelesen und hellen bepinselt und die Haut, die zu derartigen Verengungen neigt, dann mit Sandmandelöl oder Bismutmilch eingewaschen werden. Weiter sind auch möglichst saure Fruchtsäuren und Weichsalzen zur täglichen Abwuschung zu empfehlen.

Des Kindes Arbeitstag.

Die Mütter kleiner, noch nicht schulpflichtiger Kinder empfinden meist bei ihren Morgenarbeiten die Anwesenheit der Kinder als eine Last, die ihnen ständig lästig wird. Sind sie nicht endlich beschäftigt, dann äußern sie lauten Wünsche, laufen ihr vor lauter Langeweile überall hin und behindern ihr Hin und Her, ihr häßliches Ein und Aus in der Wohnung und halten sie immer wieder bei ihren täglichen Hausarbeiten auf. Gar manche Mutter hilft sich deshalb im Winter, wo sie an des Zimmers geheizt sind, in her-

weise, daß sie ihnen das Frühstück ans Bett bringt und sie nach dem Mittagessen in diesem liegen läßt, sehr zum seelischen und körperlichen Schaden des Kindes. Nicht nur daß sie in der notwendigen Bewegung verweigert werden, schwächt auch der Aufenthalt unter verwickeltem Federbett und was das Schlammfeste ist, sie können gar so leicht zu kleinen Krankheiten erliegen.

Ein stets bewährtes Heilmittel gegen übermäßige Beschäftigung der Mütter durch lebhaft Kinder ist eine zweckmäßige Beschäftigung oder besser eine Arbeitsregelung derselben. Den besten Anreiz zur Selbstbetätigung der Kleinen schaffen sie ihnen dadurch, daß sie ihnen kleine, regelmäßige Pflichten übertragen, z. B. die Morgenputz der abwesenden Familienmitglieder an ihren Platz besorgen, Zeitungen und Bücher zusammenlesen und ordnen, Kübel abtrocknen, Wasser zum Blumen gießen herbeibringen, wobei kleine, eigene Gefühle den Eifer erhöhen. Spielzeugarten oder Ratten genau ordnen und was das Wichtigste ist, die eigene Kleidung am Morgen nach und nach selbst anlegen lernen, wobei viel Zeit vergeht. Im Alter von 4 bis 5 Jahren können die Kleinen selbst ihre Schuhe putzen lernen und ähnliche Arbeiten mehr verrichten. Ein gelegentliches Lob, vom heimtrocknenden Vater, Bruder oder Schwester über die durch ihre Hand hergestellte Ordnung, spornen ihren Tätigkeitstrieb an. Bitte an und die Freude über geleistete Arbeit, die durch gerechtes Lob und Tadel, die Wertigkeit der Verrichtung derselben beim Kleinen selbst, wird zu einem immer härter werdenden Ansporn, auch andere größere Aufgaben zu bewältigen. Ein Unrechtlich zwischen Knaben und Mädchen darf natürlich dabei von keiner Mutter gemacht werden, um eine Bevorzugung und Benachteiligung zu vermeiden.

Zierler Taschentücher. Eine eigroße, zerfahrene Zwiebel wird mit reichlich Fett ziemlich weich gebüchelt, aus dem Tiegel genommen, im Zwickelfrost 3 Tassen Kleinstückchen gehackte Semmel oder Weizenbrot geröstet. 1 Ei aber auch 1/2 Liter Ei-Gras, Salz, Pfeffer und etwas lauwarmes Wasser, kräftig mit einem Spinnapparat abgerührt, daß die Semmel noch nicht, aber nicht mußig wird, nach einer Viertelstunde einige Löffel Mehl dazu gemischt, handgroße Knäuel davon geformt und in leichtem Salzwasser gekocht. In reichlich hebraunem Zwiebel übertrifft, werden sie am besten zu Sauerrostl geröstet.

Kunst und Wissenschaft.

Rudolf Christians 4.

Aus dem Fort kommt die Redebehandlung, daß dort Rudolf Christians gefordert ist. Am Namen Christians gebildet ist die Rede die Hochbegabte Epoche...

Mit dem Ende des Hochbegabten Regimes neigte sich auch Christians' Wirken seinem Ende zu. Er blieb aus dem Dienste der Hofbibliothek aus...

Hochschulnachrichten.

Weilich der Universität Leipzig. Im laufenden Wintersemester öffnete die Universität Leipzig 5789 immatrikulierte Studierende auf, davon in der theologischen Fakultät 358, in der juristischen Fakultät 1210...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Stadtkredit für die Landwirtschaft.

Die Stadtkreditindustrie hat, um dem Wandel der Landwirtschaft abzuweichen, bekanntlich die Stadtkredit G. m. b. H. mit einem Kapital von 500 Mill. M. in Leben gebracht.

Die geplante Kreditgewährung soll sich zunächst nur auf direkte Abnehmer von Stadtkredit beim Stadtkredit erstrecken. Aber auch die Zwischenhand soll in die Lage versetzt werden, die erhaltenen Kredite an die verbrauchenden Landwirte weiterzugeben.

Eine Verzinsung der Kredite hat seitens der Abnehmer des Stadtkredits in maßiger Höhe zu erfolgen: bis 1. März 1921 laufen die Kredite zinsfrei und sind von diesem Zeitpunkt bis zum 31. August 1921 zum Reichsbankdiskontsatz jenseitig auf die Zeit vor der Zahlung bis zum 1. März berechnet.

Stills auf dem anstreifenden Metallmarkt. Nach einer Melddung aus Australien sind die dortigen Gümmerte über- allt geschlossen worden.

Berliner Börse.

(Telegraphischer Spezialbericht der Saale-Zeitung.)

Börsenringungsabild.

Berlin, 5. Februar. (Telegramm.) Auch heute blieb an der Börse bei unsicherer, schwankender und zum Teil schwächerer Haltung Geschäftsanlauf vorherrschend. Eine gewisse Verdrossenheit der Börsenparticipation darüber, daß das Publikum sich infolge der unsicheren und täglich schwankenden Börsennotizen vom Geschäft zurückhält und teilweise nur bereits Verkauftes formt, veranlaßte die zu weiteren Börsenringungen und teilweise auch zu Abschlüssen der vertriebenen. Umkehr zu einem mäßigen weiteren Rückgange der Kurse führte. Die Rückgänge betragen für die

führenden Papiere wieder bis zu 10 Prozent und teilweise etwas darüber, für Hoch 25, Augsburg-Nürnberg 20 und für mecklenburger Anleihe nach dem gestrigen unermittelten Kursausgleichung 20 bis 30 Prozent. Von Saltpapieren waren Schottland etwas fester und heimische Rentenanleihe in ihren Kursen ebenfalls ziemlich unerschütterlich. Im Verlauf wechselten letzte Kursnotierungen für eine Anzahl Papiere mit weiteren nützlichen Rückgängen. Im freien Verkehr wurden die Bezugsrechte von Deutschen Petroleumaktien für teilweise mäßigen Gehalt mit 1100 Pro, bis 1025 Pro, bewertet. Die Devisenpreise waren bei fülltem Verkehr nicht wesentlich verändert. Mäßige Kursgewinne für Japan, Süd- u. Deutsch-Ostafrika und 2 1/2 Guldenfrakt-Werten änderten an dem schwachen Börsenbilde nur wenig.

Kursnotierungen vom 5. Februar 1921.

Table with columns: Festverzinsliche, Eisenbahn-Aktien, Schifffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien, and Produktienmarktpreise. Includes various financial instruments and their prices.

Produktienmarkt. Berlin, 5. Februar. (Telegramm.) Am Produktienmarkt war heute die Stimmung für Mais etwas besser. In Zuckerbörsen waren bei etwas besserer Nachfrage immer noch keine höheren Breite zu erzielen. Für Lupinen better Befragtenheit befrucht jetzt wie für Sojabohnen, letztere zu Saatweizen etwas Nachfrage. Die Breite für Sojabohnen fast teilweise etwas fester. Im großen und ganzen lag sich aber in der letzten Befragtheitsperiode nicht geändert.

Halleische Börse.

Table with columns: Anhalter Staatsanleihe, Halle-Theater-Anleihe, Halleische Stadt-Anleihe, and various Aktien. Includes prices for different types of securities and stocks.

Berlin, 5. Febr. (Telegramm.) Holland 212,85, 2187,15; Belgien 462,00, 468,00; Norwegen 1151,30, 1153,70; Dänemark 1195,50, 1201,20; Schweden 1878,60, 1881,40; Japan 222,75, 224,25; Spanien 220,25, 226,75; England 241,75, 242,25; Amerika 62,30, 62,84; Brasilien 441,05, 441,95; Schweiz 1006,95, 1009,05; Spanien 874,10, 875,90; Wien alt. R.; Deutsch-Ostafrika ab 15,48, 15,52; Vraag 77,82, 77,72; Dienpost 11,18, 11,22.

Achtung! Rentner! Achtung!

Am Sonntag, den 6. Februar, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr spricht im „Mosartsaal“ der Volkswirtschaftler

Waldemar Haefner-Hain (Leipzig),
Begründer des Reichsanleihe-Schutzverbandes über

Finanzreform und die Not der Rentner.
Rentner erscheint zur Vertretung Eurer Interessen!

Die Mitglieder des hiesigen Rentnerbundes sind herzlich eingeladen zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 0,50 M. erhoben.



- | | |
|--|--|
| <p>Harbus.
J. P. Petersen, Dampfer-Agentur und Spedition.</p> <p>Aken an der Elbe.
Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft
Grosser Umschlagplatz an der Mittelbebel. Messengerei (Schwefelkiese, Phosphat, Kohlen, Zucker, Getreide, Futtermittel usw.)
20 geräumige Lagerspeicher, sowie Kellereien.
Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u. Mischmaschinen.
Grosse Lagerplätze im Freien</p> <p>Amsterdam.
Defaits & Verschüre
Hutwerpe.
Agence Maritime Harke.</p> <p>Basel (Schweiz).
Basler Lagerhausgesellschaft. Amtl. Güterpost der Bod. St. B.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G. Carl Im Oberstg. & Cie.</p> <p>Bentheim.
Defaits & Verschüre
Borken (Westf.).
Paul Feind, Behnspedition, intern. Transporte.</p> <p>Chemnitz.
J. Max Meinig, Sped. Lagerung.</p> <p>Chiasso (Schweiz)
„Rapid“, internationale Transportgesellschaft.</p> <p>Eger.
Defaits & Verschüre
Emerich.
Paul Feind, Internationale Speditionen.</p> <p>Frankfurt a. M.
Emil Noß, Spez. Papiertransporte</p> <p>Friedrichshafen a. B.
Noerpe,
C. E. Internationale Transporte.</p> <p>Gablonz a. N.
Defaits & Verschüre
Gorinchem.</p> <p>Halle a. S.
Zillmann & Lorenz,
Behnspedition, Lagerung.</p> <p>Hagen i. Westfalen.
J. G. Silber.</p> <p>Hamburg.
Carl Riesenber.</p> <p>Herzogenbusch.
Defaits & Verschüre</p> <p>Kattowitz.
Oberscher: Speditions- und Verzollungsbau E. Reitals.</p> <p>Leipzig.
Maik. Wtz. Spedition, Oegr. 1572</p> <p>Defaits & Verschüre</p> | <p>Markneukirchen.
Defaits & Verschüre
Magdeburg.
Paul Siebert,
Schiffahrt. Spedition. Lagerung. Internationale u. Ueberseetransporte, Sammelladungsverkehr.</p> <p>Odenzaal.
Defaits & Verschüre
Prag.
Defaits & Verschüre
Reichenbach.
Defaits & Verschüre
Rotterdam.
Defaits & Verschüre
Saarbrücken.
Saarbrücker Speditions- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.
Sofia, Warna, Burges.
Erste bulg. Aktiengesellschaft für internationale Transporte.
Sosnowice (Polen).</p> |
|--|--|

Transpol
Import Export
Sosnowice
(Polen)
Kommissions- und Speditions-Geschäft.

Verzollung
übernimmt Vertret. in Polen.

Filialen
in Kattowitz, Warschau und allen grösseren Städten.

Niederlassung in Leipzig:
Constantin E. Demisch,
Leipzig, Tel. 4538.
Blücherstr. 12.

Schaffhausen.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.

Sierck (Frankreich)
Lénard & Cie.,
Spedition Zollagentur.
A. Lahaye,
Internat. Transporte. Zollagentur.

Vieno.
J. Laumen & Co.
Warnemünde.
Aug. Kröger.

Wien.
Transport-Kontor der
Rhein-Westf. Eisen-Industrie
A. KINKEL,
Wien I. Schottenring 35.

Winterswyk (Niederlande).
Fa. J. B. Smalbrak, Grenz-Spedition - Verzollung - Lagerung.
Zevenaar.

Zürich.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Carl Im Oberstg. & Cie.

Weisse Woche.

Wir bringen in dieser Woche Weisse Waren aller Art zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.
Beginn: Montag, den 7. Februar.

Einige Beispiele:

Damen-Hemden	26 ⁵⁰	Hemden'luche	10 ⁵⁰ 8 ⁵⁰	Weisse Damenkleider	88 ⁰⁰
Unterhosen	13 ⁵⁰	Wäsche-Linon	15 ⁷⁵ 14 ⁵⁰	Weisse Voileblusen	34 ⁷⁵
Damen-Beinkleider	26 ⁵⁰	Weisser Körperbarchent	18 ⁷⁵ 16 ⁵⁰	Weisse Balistiblusen	25 ⁵⁰
Oberhemden	98 ⁰⁰ 88 ⁰⁰	Prima Wäschetuche	14 ⁵⁰ 12 ⁷⁵	Weisse Damenschürzen	19 ⁷⁵
Weisse Kleiderstoffe	31 ⁵⁰	Handtuchstoffe	12 ⁵⁰ 11 ⁵⁰	Weisse Kinderschürzen	22 ⁵⁰
Weisse Stickereistoffe	12 ⁵⁰	Prima Köpernessel	11 ⁵⁰	Weisse Damenstrümpfe	9 ⁷⁵

Alex Michel.

Holzstastenkipper
3,5 cbm, 900 mm Spur, solide Bauart, kräftige Räder.
Kradläufe
900 mm Spur, preiswert, sofort ab Lager lieferbar.
Kruck-Werke,
Frankfurt a. M., Galtstrasse.

Schauenster-Gestelle
in Aluminium u. Messing mit Glasplatten
in jeder Grösse liefert preiswert.
Rich. Scheibe, Forststr. 56, Tel. 5273.

Klischeefabrik Adolf Müller
Halle 4/5
Königsstr. 12, Fernruf 3955

liefert sauber schnell preiswert
Autotypen - Strichätzungen
Galvanos - Holzschnitze
Engraves - Zeichnungen
Photographische Aufnahmen

Billige grüne Seringe
Montag früh 8 Uhr eintreffend, feinste lebendige Ware
Wittlich große grüne Seringe 270 Pf.
das Pfund nur
kleinere grüne Seringe 110 Pf.
das Pfund nur
hochfeine große Matrelenbüdlinge 480 Pf.
das Pfund

Die Stüte mit ca. 26/30 Stüde netto 5 Pf. 21.00
Sprossen, hochfeine etwas archfallend 5.50
Stüte mit 3 Pf. Inhalt 14.50

Berfand nicht unter 3 Stücken
Seringe, nicht unter 100 Pfund.

„Nordsee“ nur Gr. Ulrichstr. 58
Telefon 5904, 1255, 1274

BILLIG
kaufen Sie
Alpacca-Bestecke
erstklassig. Fabrikat, bei
Alfred Otto,
Spezial-Vertrieb,
Lerchenfeldstrasse 31

Prima Jalousie-Schürzen
-Bänder
-Ketten
-Rolladen-Gurten
-Verschlüsse
und sonstiges Zubehör
billigst bei
Hönemann
Sternstr. 8, Ecke kleine
Brauhausstr. Fernspr. 3631 u. 5549.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. d. S.,
Gr. Steinstraße 79-80.
Bequeme Polstermöbel.

Ich richte Sie
in die neueste epokale Stilrichtung um. Reine Entwürfe, Erprob. 600-16 tonn keine Ausnahmen nur Einnahmen. Haush. schlüsseln ev. 40 Pf. Bildsp. 14. **Böhmman,** **Wittlich & Jakob** i. Sa.

Metalbetten
Stahlbratmatrassen, Kinderbetten, Polster u. Ledermatten, Matratzen, Bett, Stimmobelsfabrik, Stahl i. Thür.
Sonderangebot „Herrsette“
Marke „Hummel“ 140 gr. Mk. 2.50
Marke „Grenz“ 240 gr. Mk. 5.—
Marke „Schuhhufe“ 270 gr. Mk. 5.50
in Stahlkette von 25 und 30 Stk. Versand um 12. Stöcknahme oder Verleihe.

Karl Ritzheim, Großhandlung
Bismarckstr. am Rhein.
Hämorrhoiden-Mittel.
1000 hoch bewährt und begeistert anerkannt. 3 bis 4 mal mehrmals täglich. Preisliste durch Vertikalkontor und Reuehler-Verlag. **Hans Schopper** in Bismarckstr. 12

Dr. A. Rühle, Halle a. S., Schillerstr. 10-11,
Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems u. chronischer Frankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen. Tel. 6817.

Ammendorfer Papierfabrik, Ammendorf b. Halle a. S.
In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Januar 1921 ist die Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft auf nom. M. 8000000.— durch Ausgabe von 4100 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien über je M. 1000.—, die vom 1. Juli 1920 ab dividendenberechtigt und den alten Aktien gleichgestellt sind, beschlossen worden. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.
Die neuen Aktien sind von einem Konsortium übernommen worden mit der Verpflichtung, einen Teilbetrag von 3000 Stück = M. 3000000.— den Inhabern der alten Aktien innerhalb einer Frist von 2 Wochen zum Preise von 160% zum Bezuge anzubieten, derart, dass auf jede alte Aktie eine neue entfällt.
Vorbehaltlich der Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister fordern wir namens des Konsortiums die Aktionäre hiermit auf, das Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben:
1. Die Geltendmachung des Bezugsrechtes hat bei Vermeldung des Ausschlusses in der Zeit vom 11. Februar bis 25. Februar 1921 einschliesslich zu erfolgen.
in Halle a. d. S. bei dem Bankhause H. F. Lehmann und bei dem Bankhause Reinhold Steinhilber.
in Berlin bei dem Bankhause Delbrück Schleier & Co.
und zwar provisorisch, sofern die alten Aktien ohne Dividendeneinbogen mit einem doppelt ausgefertigten Nummernverzeichnis bei den vorgenannten Stellen während der üblichen Geschäftsstunden am **Schalter** eingereicht werden.
2. Soweit die Ausübung des Bezugsrechtes im Wege der Korrespondenz erfolgt, werden die Bezugsstellen die übliche Bezugsprovision in Anrechnung bringen. Die alten Aktien werden abgesetzt und den Einreichern gegen Rückgabe der erteilten Quittung zurückgegeben.
3. Zugleich mit der Anmeldung ist der Bezugspreis von M. 1600.— für die Aktie einzuzahlen. Den Schluscheinsteintempel trägt die Gesellschaft.
4. Die Bezugsstellen sind bereit, den Ankauf und die Verwertung von Bezugsrechten zu vermitteln.
5. Die Ausgabe der jungen Aktien erfolgt sobald nach der Fertigstellung.
Ammendorf, den 4. Februar 1921.
Ammendorfer Papierfabrik
A. Holz. Kahnt.

Natur-Rotwein
hervorragende Qualität, nicht herb.
ledermann bestens empfohlen.
18 er Montagne Justberger,
18 er Lorry Mardigny Grand
vln 900
Zu haben in allen einschl. Geschäften.
Hubert Schütz & Co., Wiesbaden,
Vertreter: Gustav Osterloh, Halle,
Rudolf Haymstraße 12 Fernruf 4986.

WALHALLA LICHTSPIEL THEATER
 Ab Freitag, den 4. Februar 1921:
Vampire
 Kolossalfilm in sechs Teilen
 10 Episoden in 31 Akten.
V. Teil!
2. Episode:
Der Giftmensch!
 4 Akte. Vorführung: 4.00 6.45 9.30 4 Akte.
Eine gefährliche Fahrt
 Spannende Bilder aus einer Flugzeugfabrik.
 Die Todesfahrt im Aeroplan.
 Der Trilogie „Halbwelt“ dritter Film.
 Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen
 Nabel May Young — Ludwig Trautmann.
 Vorführung: 5.35 8.20.
Der Mormonen-Onkel!
 Urkomisches Lustspiel in 2 Akten.

Leipzigerstr. 88
 Fernruf 1224.
Das rewalt. Hochlanddrama
Liebesrausch.
 6 riesenhafte Akte
 Dieses „alpine Gross-Film-
 werk zeigt inmitten herr-
 lichster Naturszenarien eine
 wichtige pac-ende Hand-
 lung, eine Lebensströmung
 wie sie nur bei unser kernigen
 bayrischen Bergvolk erlebt
 ist.
 Vorführ.: 4.40 6.30 9.10.
Baby auf Reisen.
 Urkom. Lustspiel in 2 Akte.
 Die neuest. Wochenberichte
 Beginn: Sonntags 3 Uhr,
 Wochentags 4 Uhr.
 Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Alte Promenade 11
 Fernruf 5738.
Das grosse Sensat.-Schauspiel
Die Benefizvorstellung
der vier Teufel
 Nach dem Roman „Die vier
 Teufel“ von Hermann Bang,
 6 Akte voll alem-
 reubender Spannung!
 Sensation auf Sensation!!
 Halsbrecherische Vor-
 führungen an Schweb-
 recken, Todessprünge u. a.
 Vorführ.: 4.10 6.30 8.40
Der Schatzgräber.
 Lustspiel mit
 Gerhard Mann.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr,
 Wochentags 4 Uhr.

Metropol-Hotel
 Wein-Restaurant.
 Dienstag, den 8. Febr.,
Grosse Fastnachts-Feier
 Tischbestellungen erbeten.
Saalschloss.
 Beginn Sonntag den 31. Ubr ab
grosses Konzert.
 Kapelle's. Rest. Von 7 Uhr ab
Ball. F. W. Inker.
 Konzertdirektion Heinrich Nothan
 Sonnabend, 12. Febr. 7 1/2 Uhr. Mozartsaal
Konzert Jenny Skolnik (Viol.)
 von
 Am Ibachflügel: Alfred Quinn.
 Harding, Violinkonzert. Lelo, Symph. espanger.
 Sittke v. Rimsky, Dvorak, Wieniawsky u. a.
 Karten 7, 4.60, 3.40, 2.80 b. Helma. Nothan.
 Konzertdirektion Heinrich Nothan
 Freitag, 11. Febr. 4 u. 8 Uhr. Loge, Abrechtsstr.
 Der Lustiger Nachmittags-
 k. kleiner, geschäftl. aut.
 mit zahlreichem
Struwelpeter Lichtbildern.
 u. a. lustige Geschichten
Wilelm Busch (Abend (Erwachsene))
 Die fromme Helene u. a. mit Lichtbildern.
 Rezitation: Baron Carlo von der Ropp.
 Kart. 5-2 Mk. u. Steuer bei Heinrich Nothan
 Kinder nachm. halbe Preise.
Zionistische Ortsgruppe, Halle a. S.
 Montag, den 7. Februar 1921 abends 8 Uhr (sprich:
 im oberen Saale des Hohenzollernhofes, Magdeburger-
 Straße 65
 Herr Redakteur Klötzel, Berlin
 über
Judenfrage und
Völkerbund.
Konkurrenzlose Preise!
 Fahrradreifen, prima Gummi,
 von 48.- bis 125 RM.
 prima Gummi,
 von 19.50 RM. an.
 Alle Ersatzteile für Fahrräder am Lager. Von Fahr-
 rad bis Karbid.
 Autorreifen u. Fahrradpumpe „Nord-Ost“.
 Berlin, Gieselerstr. 89, am Rotenbühl Tor.

Apollo-Theater
 Tägl. 7 1/2
 In anstehender
 Veranstaltung:
**„Die Spitzen-
 königin“**
 Operette in 3 Akten
 v. Walter W. Götz
 Komposit v.
 „Hohelildt-Tänzerin“

Stadt-Theater
 Sonntag, den 6. Febr.
 nachmittags 3 Uhr:
Das Christelllein
 Abds. 7 1/2, Ed. 9 1/2, Uhr:
Tiefeland.
 Montag, den 7. Febr.,
 Abds. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr:
 Hofmanns Erzählungen

Thalia-Theater
 Sonntag, den 6. Februar 21,
 abends 7 1/2 Uhr:
Lysistrata.

ZOO.
 Sonntag, den 6. Febr.
 nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
 abends 6 1/2 Uhr
Ball.

**Heydrich-
 Konservatorium**
 Dienstag, d. 8. Febr.,
 abends 7 1/2 Uhr:
4. Beethovenabend
 Saal Loge 5 Tüme
 Karten bei Nothan,
 Koch und im Kon-
 servatorium.

Kleiner
Saal und Vereinszimmer
 für 20-30 Personen noch
 einige Tage frei.
 Müllers Hotel
 Magdeburgerstr.

Dienstag, 8. Febr., 7 1/2 Uhr. Loge, Paradepl.
III. (letzter) Kammermusikabend
Klingler-Quartett.
 Cherubini (Est. Mozart (d-m.), Beethoven (cismoll)
 Karten 11.80, 9.40, 7.-, 4.60, 3.- b. H. Nothan.

Infolge des letzten grossen Erfolges auf
 vielfachen Wunsch Wiederholung
Mittwoch, 16. Febr., 8 Uhr Thaliaaal
Letzter Lustiger Abend
Senff-Georgi
 Pressestimmen über d. Riesenerfolg d. neuen
 Progr.: „Es war zum Schreien, z. Kreischen,
 z. Platzen“, „Ein wahrer Orkan v. Lachsalven“.
 „Das lässt sich nicht beschreiben, da muss
 man gehört haben, da muss man dabei ge-
 wesen sein“.
 Kart. 6, 4, 3, 2 Mk. u. St. bei H. Nothan,
 Gr. Ulrichstr. 33.

Erstaufführung!
Ihr Recht
 Spannendes Drama in 5 Akten.
 In der Hauptrolle:
Hilde Wolter.
 Vorführung: 4.50 6.35 9.00
 Hierzu
Die Liebeswage.
 Ein reizendes Lustspiel in 3 Akten.
 In den Hauptrollen: Wally Koch,
 Olav Storm, Hermann Picha.
 Gr. Ulrichstr. 51
 Fernruf 4681.
 Wochentags
 Einlass 3 1/2, Beginn 4 Uhr
Sonntags
 Einlass 2 1/2, Anfang 3 Uhr.

Volksversorgungs-Verkauf!

Ein überragendes Kaufereignis!

Riesen-Posten
Elsässer Perkals 19⁵⁰
 für Oberhemden und Blusen, 80 cm
 breit, in viel. entzückend. Mustern. Her-
 vorrag. gute Qualität. Extra-Preis m 21.50

Gewaltige Posten
Helvetia-Seide
 Weiche, fließende Ware,
 in hervorragender Quell-
 tät, zirka 80 cm breit,
 in weiss, rosa, hellblau,
besonders billiger
 Sensations-Preis
49⁰⁰
 Meler

1 Posten
Musseline 16⁵⁰
 80 cm breit in grosser Musteraus-
 wahl, vorherrschend Dirndl-Muster,
 besonders gute Qualität
 Extra-Preis Mtr.

Ein grosser Posten
**rein-
 wollene Diagonals** 39⁵⁰
 doppelbreit, in schwarz, marine und
 blau, besonders für Konfirmations-
 Kleider geeignet.
 Extra-Preis m

1 Posten
Kleiderstoffe 18⁷⁵
 schwarz-weiss kariert, doppelbreit,
 schwere Ware
 Extra-Preis Mtr.

Grosse Posten
Cheviots 68⁰⁰
 ca. 130 cm breit, marine in besond.
 schöner, schwerer Qualität
 Extra-Preis Meter

Nussbaum
 Halle, Grosse Ulrichstrasse 60/61.

1 Posten
Eolienne 58⁰⁰
 grün, ca. 100 cm breit, prachtvolle,
 seidenglanzende Ware. Unsere be-
 kennt gute Qualität . . . Mtr.